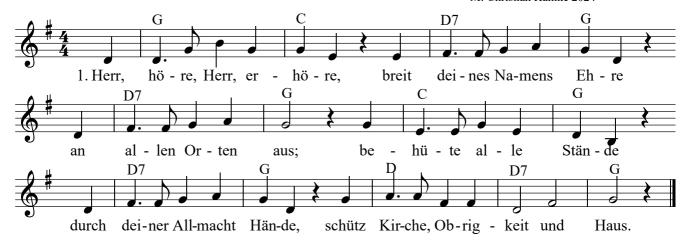
Herr, höre, Herr, erhöre

T: Benjamin Schmolck 1714 (1672-1737) M: Christian Hählke 2024

Notenblatt vom 4.3.2024



- 2. Ach lass dein Wort uns allen / noch ferner reichlich schallen / zu unsrer Seelen Nutz. Bewahr vor allen Rotten, / die deiner Wahrheit spotten, / biet allen deinen Feinden Trutz.
- 3. Gib du getreue Lehrer / und unverdrossne Hörer, / die beide Täter sein; auf Pflanzen und Begießen / lass dein Gedeihen fließen / und ernte reiche Früchte ein.
- 4. Lass alle, die regieren, / ihr Amt getreulich führen, /schaff jedermann sein Recht, dass Fried und Treu sich müssen / in unserm Lande küssen, / und segne beide, Herrn und Knecht.
- 5. Wend ab in allen Gnaden / so Feu'r als Wasserschaden, / treib Sturm und Hagel ab, bewahr des Landes Früchte / und mache nicht zunichte, / was deine milde Hand uns gab.
- 6. Gib uns den lieben Frieden, / mach alle Feind ermüden, / verleih gesunde Luft, lass keine teuren Zeiten / auf unsre Grenzen schreiten, / da man nach Brot vergebens ruft.
- 7. Die Hungrigen erquicke / und bringe die zurücke, / die sonst verirret sein. Die Witwen und die Waisen / wollst du mit Troste speisen, / wenn sie zu dir um Hilfe schrein.
- 8. Sei allen Kindern Vater, / den Müttern sei Berater, / den Kleinen gib Gedeihn; und ziehe unsre Jugend / zur Frömmigkeit und Tugend, / dass sich die Eltern ihrer freun.
- 9. Komm als ein Arzt der Kranken, / und die im Glauben wanken, / lass nicht zugrunde gehn. Die Alten heb und trage, / auf dass sie ihre Plage / geduldig mögen überstehn.
- 10. Bleib der Verfolgten Stütze, / die Reisenden beschütze, / die Sterbenden begleit mit deinen Engelscharen, / dass sie in Frieden fahren / zur ewgen Ruh und Herrlichkeit.
- 11. Nun, Herr, du wirst erfüllen, / was wir nach deinem Willen / in Demut jetzt begehrt. Wir sprechen nun das Amen / in unsres Jesu Namen, / so ist all unser Flehn gewährt.

zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt, außer für kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de

